

Keine Feier für die Bäuerinnen

Abschluss / Statt einer Feier gab es dieses Jahr Post für die Bäuerinnen mit Fachausweis. Erstmals schloss auch ein Mann ab.

BRUGG Heute Freitag, 26. Juni, hätte die Fachausweisübergabe der Bäuerinnen im landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg in Salenstein TG stattfinden sollen. Normalerweise wäre dies ein festlicher Grossanlass gewesen.

Post statt feiern

Wegen der Corona-Pandemie entschied die Prüfungsleitung Bäuerinnen bereits frühzeitig, dass 2020 keine Fachausweisfeier stattfinden würde. Stattdessen bekamen 60 Bäuerinnen und der erste bäuerliche Haushaltsleiter (die Bauernzeitung berichtete), die im Herbst die Prüfungen ablegten, ihre Fachausweise per Post zugeschickt.

Weitere 121 Frauen hätten heute ebenfalls mitfeiern wollen. Sie konnten im Frühjahr wegen des Lockdowns jedoch gar nicht erst zu den Prüfungen antreten.

Sie werden diese nun vom 20. bis 24. Juli an der Bäuerinnenschule Strickhof in Wülflingen ZH endlich ablegen können. Und auch sie werden – nach Bestehen – ihre Fachausweise nur per Post erhalten.

Bedauern von Selte Verband

«Wir bedauern es sehr, dass keine Feier stattfindet», sagt Jeanette Zürcher-Egloff, Präsidentin der Prüfungsleitung Bäuerin. Man hoffe, dass die diesjährige Situation einmalig bleibe und in Zukunft die Feier wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden könne. Nur so würden die Frauen und ihre Leistungen sichtbar. Als kleine Entschädigung für das Ausfallen der Feier übernahm die Prüfungsleitung die Registrierungsgebühr der Fachausweise.

Esther Thalmann
Selte 16

60 Bäuerinnen und ein bäuerlicher Haushaltsleiter

Amgarten Lucia, Seedorf UR; Arnold Yvonne, Kulmerau LU; Baumgartner Sandra, Oberburg BE; Bieri Jasmin, Entlebuch LU; Brönnimann Regula, Riggisberg BE; Brunner Salome, Herbetswil SO; Bucheli Andrea, Ruswil LU; Burkhalter Livia, Längenbühl BE; Burkolter Tanja, Kyburg-Buchegg SO; Disch Thomas, Schaffhausen SH; Felber Nicole Daniela, Schwarzhäusern BE; Gasser Karin, Gelterfingen BE; Gisler Marlis, Unterschächen UR; Grundbacher Katja, Häusernmoos i. E. BE; Günter Rebekka, Thörigen BE; Hagenbuch Martina, Oberlunkhofen AG; Hämmerli Nadja, Obstalden GL; Hänggi Melanie, Himmelried SO; Hofer Jael, Moudon VD; Inauen Erika, Appenzell AI; Kanziger Corinna,

Koppigen BE; Klötzli Kathrin, Schangnau BE; Koller Marie-Luise, Trubschachen BE; Krieger Nicole, Huttwil BE; Kübler Sandra, Schupfart AG; Küng Petra, Schachen LU; Ledermann Karin, Lauperswil BE; Marti Christine, Buswil b. M. BE; Maurer Regula, Utzenstorf BE; Meier Nicole, Nottwil LU; Mooser Salomé, Giffers FR; Moser Kathrin, Messen SO; Muff Judith, Luzern LU; Nussbaum Franziska, Oberburg BE; Odermatt Loretta, Bauma ZH; Olschimke Sylvia, Waltenschwil AG; Püntener Bettina, Algetshausen SG; Rast Eva-Maria, Neuenkirch LU; Reinhard Esther, Rüedisbach BE; Richartz Rebekka, Mönchaltorf ZH; Rieben Marina, Boltigen BE; Rossacher-Wolf Katja, Frauen-

feld TG; Rubin Christine, Reichenbach i. K. BE; Schibli Beatrix Franziska, Gränichen AG; Schmidlin-Meury Andrea, Dittingen BL; Schönenberger Regula, Hüttlingen TG; Schwab Noemi, Oberwil b. Büren BE; Senti Corina, Sattel SZ; Siegenthaler Tanja Patrizia, Münsingen BE; Spörri-Romer Patrizia, Reichenburg SZ; Stadelmann-Jost Michaela, Urnerboden UR; Steiner Anita, Gohl BE; Stocker Katrin, Bero Münster LU; Stooss Karin, Kerzers FR; Suter-Bürge Edith, Mandach AG; Thomet Irene, Willadingen BE; Ursprung Flavia, Gränichen AG; Wegmüller Daniela, Madiswil BE; Wetterwald Sabrina, Geuensee LU; Wyrsch Ilona, Attinghausen UR; Züger Martina, Giswil OW *pd*

Besondere Leistungen

In der Regel übergibt die Schweizer Agrarmedien AG, zu der auch die Bauernzeitung gehört, den drei Fachausweis-Absolventinnen mit dem besten Notendurchschnitt an der Fachausweis-Feier einen Preis.

Da bis heute jedoch Corona-bedingt noch nicht alle Bäuerinnen ihre Prüfungen ablegen konnten (siehe Haupttext), wartet die Schweizer Agrarmedien AG mit der Vergabe der Preise bis im Herbst. Bis dann sollten alle Noten bekannt sein.

Die Schweizer Agrarmedien AG gratuliert allen Bäuerinnen und dem ersten bäuerlichen Haushaltsleiter zum Bestehen der Fachausweise und wünscht allen, die die Prüfungen noch vor sich haben, viel Glück und gutes Gelingen. *et*



Für die erfolgreichen Absolventinnen der Bildung Bäuerin bzw. den Absolventen als bäuerlicher Haushaltsleiter gibt es dieses Jahr den Fachausweis per Post statt bei einer Feier.

(Archivbild Esther Thalmann)